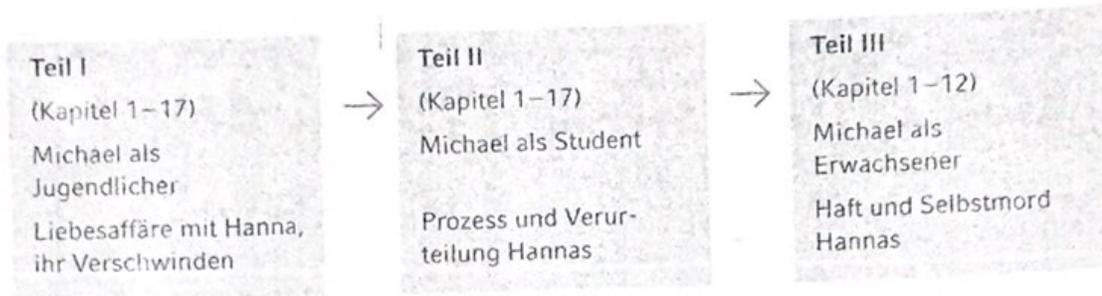


3.3 Aufbau

3.3 Aufbau



Dreiteilung
des Romans
entspricht
den Lebens-
abschnitten
Michaels

Der Roman ist in **drei Teile** unterteilt, die jeweils einem besonderen Lebensabschnitt Michaels entsprechen. Jeder Teil ist schon durch den Neuanfang der Nummerierung der Kapitel als eigenständig und abgeschlossen gekennzeichnet (Teil I: Kapitel 1–17, Teil II: Kapitel 1–17, Teil III: Kapitel 1–12). Im Wesentlichen folgt das Erzählen der **Chronologie der Ereignisse**, ist aber **im Rückblick erzählt** und enthält immer wieder Vorausdeutungen (z. B. S. 68), Einschübe, Unterbrechungen (vgl. auch S. 134 f., S. 120, S. 84 u. a.). Die ersten Kapitel der Teile II und III erzählen gerade die Ereignisse zwischen den Lebensabschnitten.

Struktur

Die einzelnen **Kapitel** sind **kurz** und **in sich abgeschlossen** selbst wenn der Chronologie der Ereignisse folgend weiter erzählt wird. Nahezu alle Kapitel fangen mit einem kurzen Satz an (Ausnahme z. B. I, 12. Kap. oder II, 7. Kap.). Die Abgeschlossenheit besteht in der Regel in einem thematischen Schwerpunkt, der gesetzt wird (z. B. Haus in der Bahnhofstraße I, 2; Schule und Mitschülern I, 13; Anklagepunkte II, 5; Buch der Tochter II, 8; Besuch bei der Tochter III, 11; Resümee III, 12). Außerdem lässt sich bei näherer Betrachtung häufig ein **Rahmen** erkennen (z. B. I, 12. Kap.

3.3 Aufbau

das Stichwort „Erinnerungen“ S. 58, das am Schluss des Kapitels inhaltlich wieder aufgenommen wird: „Auch das ist ein Bild, das mir von Hanna geblieben ist.“ S. 62 oder I, 1. Kap.: „Eines frühen Abends im Februar hörte ich eine Amsel singen.“ S. 5 – „So ging ich Ende Februar in die Bahnhofstraße.“ S. 7).

Die drei Teile werden einerseits durch ein **überleitendes erstes Kapitel**, andererseits durch **Rückblicke und Vorausdeutungen** sowie durch das **Leitmotivgeflecht** miteinander verknüpft.

◇ S. 72